



Schatzkammer

Als stille, aber kompetente und leistungsstarke Schreinerwerkstatt hat sich strasserthun bisher im Hintergrund gehalten. Mit «punkt6» öffnet das Unternehmen nun die Tür zu einem Showroom, der mehr ist, als nur ein innovativer Materialfundus.

von Katrin Montiegel

Über die Jahre, genauer gesagt seit 1947, ist man gewachsen, hat sein Fachwissen verfeinert, sich mit neusten Produktionstechniken auseinandergesetzt und gerne auch mal experimentiert, was die Entwicklung und Verwendung neuer Materialien und Stofflichkeiten angeht. Auf den ersten Blick war strasserthun stets das zuverlässige Unternehmen, der Ansprechpartner, wenn es um hochwertigen Aus- oder Umbau ging. Und obwohl sich das nicht ändern sollte, sollte es irgendwie aber auch nicht einfach nur so bleiben. Der Markt habe sich verändert, so Harry Hersche. Der Innenarchitekt und Kommunikationsdesigner verantwortet als Leiter Corporate Image den neuen Auftritt des Unternehmens. «Wir wollen uns im Designbereich platzieren, nicht nur im Hintergrund, sondern zusätzlich auch mit einer hauseigenen Möbellinie», so Geschäftsinhaberin Isabelle Strasser und Geschäftsführer Marcel Schwander. Strasser führt das Familienunternehmen bereits in dritter Generation und möchte das Highend Segment nicht mehr nur im Rahmen von Aus- und Umbauten bedienen.

Materialkunde
Um auf sich aufmerksam zu machen, bedarf es heute allerdings mehr, als bloss eines guten Designs. «Die Gesellschaft wird affiner gegenüber hochwertigen Materialien, die alle Sinne ansprechen», erklärt Harry Hersche, «das Material gelangt in den Raum oder in ein Produkt und wird schliesslich zum Leben erweckt.» Im neuen Showroom in Thun werden daher weniger fertige Entwürfe, als vielmehr Grundmaterialien und Verarbeitungsmöglichkeiten präsentiert. Allesamt liegen sie innerhalb der ausgesprochen weitreichenden Kompetenz des Unternehmens: «Alles soll aus den Kompetenzen von strasserthun erfolgen». Das Unternehmen blickt auf beachtliche Projekte zurück. Wer es schafft, innerhalb von nur sieben Wochen das Top-Restaurant Clouds hoch oben im Zürcher Primetower auszubauen und darüber hinaus an weiteren namhaften Projekten, wie etwa dem Hauptsitz der Swatch Group in Biel, The Chedi in Andermatt oder dem Hotel Les Trois Rois in Basel beteiligt war, bringt in der Tat gute Voraussetzungen mit, um



1_Isabelle Strasser, Geschäftsinhaberin, und Marcel Schwander, Geschäftsführer leiten gemeinsam das Unternehmen. 2_Unterstützung für Gestalter, Designer und Planer: In der Biergutstrasse 6 in Thun hat das Unternehmen seinen Showroom «punkt6» eröffnet. Auf rund 450 m² kann man altbewährte Materialien neu entdecken und Materialinnovationen sowie Materialveredelungen zum ersten Mal begutachten. 3_Wer sich auf Anmeldung anschauen und beraten lassen möchte, hat den Showroom ganz für sich allein. Mit einem Berater werden vor Ort gemeinsam Planungsvorschläge erarbeitet. 4_Im Hotel The Chedi in Andermatt zeigt das Unternehmen ein sicheres Händchen beim Ausbau der Zimmer. 5_Mit der Veredelung durch die überlagerten Muster und in Dimensionen gelasertes Eiche entstehen beim Paravent «Link» lebendige Flächen. 6+7_Die Beistelltische «Gian» und «Piero» sowie der Ess- oder Bürotisch «Intarsio» sind in der Tischblattkante mit Intarsien versehen. Die historische Handwerkskunst gewinnt dank einer schlichten, nachhaltigen Unterkonstruktion aus massivem Holz noch mehr Ausdruckskraft.

den anspruchsvollen Konsumenten im Design-Möbelbereich innovative und stilsichere Ideen zu liefern.

Recherchieren und Ausprobieren
Auf der Suche nach neuen Materialien oder der Entwicklung neuer Materialkombinationen schickt strasserthun seine Mitarbeiter auch gerne über die Landesgrenzen hinaus. Italien und auch der Nordeuropäische Raum stehen dabei ganz vorne auf der Liste. Der Wunsch, dem steigenden Bedürfnis nach Individualität auch im Wohnbereich gerecht zu werden, steht im Zentrum der Neuausrichtung des Unternehmens. «Im Kern sind wir Schreiner, aber wir tüfteln und experimentieren auch gern, möchten langjähriges Know-how, technisches Potential sowie Innovationsdrang noch mehr und noch kreativer ausschöpfen. Ganz besonders natürlich in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden», erklärt Marcel Schwander die Herangehensweise. Im «punkt6» dürfen diese sich auf eine beeindruckende Auswahl und Beratung auf höchstem Niveau freuen. «Mag sein, dass Kunden auch mal ein Nein von uns zu hören bekommen. Aber dann immer mit einer besseren Alternative». 🖐

www.strasserthun.ch



VON DER
INSPIRATION
ZUR IDEE.
VON DER
PLANUNG ZUR
VOLLENDUNG.
DIE BADARCHITEKTEN

INFOLINE 0844 22 44 00
WWW.BADEWELTEN.CH

